Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

►**B**

RICHTLINIE DER KOMMISSION

vom 27. Juni 1979

zur Änderung der Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG, 69/208/EWG und 70/458/EWG des Rates über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut, mit Getreidesaatgut, mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen und mit Gemüsesaatgut

(79/641/EWG)

(ABl. L 183 vom 19.7.1979, S. 13)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
►**M1**	Richtlinie 2002/55/EG des Rates vom 13. Juni 2002	L 193	33	20.7.2002
►**M2**	Richtlinie 2002/57/EG des Rates vom 13. Juni 2002	L 193	74	20.7.2002

▼B

RICHTLINIE DER KOMMISSION

vom 27. Juni 1979

zur Änderung der Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG, 69/208/EWG und 70/458/EWG des Rates über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut, mit Getreidesaatgut, mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen und mit Gemüsesaatgut

(79/641/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 66/401/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut [1], zuletzt geändert durch die Richtlinie 78/1020/EWG [2], insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1a und Artikel 21a,

gestützt auf die Richtlinie 66/402/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut [3], zuletzt geändert durch die Richtlinie 78/1020/EWG, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1a und Artikel 21 a,

gestützt auf die Richtlinie 69/208/EWG des Rates vom 30. Juni 1969 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen [4], zuletzt geändert durch die Richtlinie 78/1020/EWG, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1a und Artikel 20a,

gestützt auf die Richtlinie 70/458/EWG des Rates vom 29. September 1970 über den Verkehr mit Gemüsesaatgut [5], zuletzt geändert durch die Richtlinie 78/692/EWG [6], insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1a und Artikel 40a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Entwicklung der wissenschaftlichen Erkenntnisse hat gezeigt, daß einige der in der Richtlinie über den Verkehr mit Saatgut verwendeten botanischen Bezeichnungen unrichtig oder nicht zweifelsfrei authentisch sind.

Es erscheint angebracht, diese Bezeichnungen mit den international anerkannten Bezeichnungen in Übereinstimmung zu bringen.

Die Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG, 69/208/EWG und 70/458/EWG über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut, mit Getreidesaatgut, mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen und mit Gemüsesaatgut sind daher entsprechend zu ändern.

Einige Bestimmungen der obengenannten Richtlinien sowie der Richtlinie 70/457/EWG des Rates vom 29. September 1970 über einen gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten [7], zuletzt geändert durch die Richtlinie 78/55/EWG [8], verwenden den Begriff der Art und bestimmen so den Anwendungsbereich dieser Vorschriften. Die an den vorliegenden Richtlinien vorgenommenen Änderungen bleiben ohne Einfluß auf die Auslegung der genannten Vorschriften.

Die in dieser Richtlinie vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen —

---

[1] Abl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2298/66.
[2] ABl. Nr. L 350 vom 14. 12. 1978, S. 27.
[3] ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2309/66.
[4] ABl. Nr. L 169 vom 10. 7. 1969, S. 3.
[5] ABl. Nr. L 225 vom 12. 10. 1970, S. 7.
[6] ABl. Nr. L 236 vom 26. 8. 1978, S. 13.
[7] ABl. Nr. L 225 vom 12. 10. 1970, S. 1.
[8] ABl. Nr. L 16 vom 20. 1. 1978, S. 23.

▼B

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Die Richtlinie 66/401/EWG des Rates über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 2 Absatz 1 Teil A Buchstabe a) werden die Bezeichnungen der Arten

   Agrostis canina L. ssp. canina Hwd. — Hundsstraußgras

   Arrhenatherum elatius (L.) J. et C. Presl. — Glatthafer

   Phleum bertolinii DC — Zwiebellieschgras

   Trisetum flavescens (L.) Pal. Beauv. — Goldhafer

   durch folgende Bezeichnungen ersetzt:

   Agrostis canina L. — Hundsstraußgras

   Arrhenatherum elatius (L.) Beauv. ex J. et K. Presl. — Glatthafer

   Phleum bertolonii DC. — Zwiebellieschgras

   Trisetum flavescens (L.) Beauv. — Goldhafer.

2. In Artikel 2 Absatz 1 Teil A Buchstabe b) werden die Bezeichnungen der Arten

   Medicago varia Martyn — Bastardluzerne

   Onobrychis sativa Lam. — Esparsette

   Pisum arvense L. — Futtererbse

   Trigonella foenum-graecum L. — Bockshornklee

   durch folgende Bezeichnungen ersetzt:

   Medicago × varia Martyn — Bastardluzerne

   Onobrychis viciifolia Scop. — Esparsette

   Pisum sativum L. (partim) — Futtererbse

   Trigonella foenum-graecum L. — Bockshornklee.

3. In Artikel 2 Absatz 1 Teil A Buchstabe b) werden die Bezeichnungen der Arten

   Vicia faba L. ssp. faba var. equina Pers. — Ackerbohne

   Vicia faba L. var. minor (Peterm.) Bull. — Ackerbohne

   durch folgende Bezeichnungen ersetzt:

   Vicia faba L. (partim) — Ackerbohne.

4. In Artikel 3 Absatz 1 werden die Bezeichnungen der Arten

   Medicago varia Martyn

   Pisum arvense L.

   durch folgende Bezeichnungen ersetzt:

   Medicago × varia Martyn

   Pisum sativum L.

5. In Anlage I Nummer 2, Anlage I Nummer 4, Anlage II Abschnitt I Nummer 1 und in Anlage II Abschnitt II Nummer 1 wird die Bezeichnung der Art

   Pisum arvense

   ersetzt durch:

   Pisum sativum.

6. In Anlage II Abschnitt I Nummer 2 Teil A, Anlage II Abschnitt II Nummer 2 Teil A und in Anlage III werden die Bezeichnungen der Arten

   Agrostis canina ssp. canina

▼B

Medicago varia

Onobrychis sativa

Pisum arvense

durch folgende Bezeichnungen ersetzt:

Agrostis canina

Medicago × varia

Onobrychis viciifolia

Pisum sativum.

7. In Anlage II Abschnitt I Nummer 2 Teil A, Anlage II Abschnitt II Nummer 2 Teil A und in Anlage III werden die Bezeichnungen der Arten

Vicia faba ssp. var. equina

Vicia faba var. minor

ersetzt durch:

Vicia faba.

8. In Anlage II Abschnitt I Nummer 2 Teil B Buchstabe e) werden die Bezeichnungen der Arten

Pisum arvense

Vicia faba spp.

durch folgende Bezeichnungen ersetzt:

Pisum sativum

Vicia faba.

Artikel 2

Die Richtlinie 66/402/EWG des Rates über den Verkehr mit Getreidesaatgut wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 2 Absatz 1 Teil A werden die Bezeichnungen der Arten

Hordeum distichum L. — zweizeilige Gerste

Hordeum polystichum L. — mehrzeilige Gerste

ersetzt durch:

Hordeum vulgare L. — Gerste.

2. In Artikel 2 Absatz 1 Teil A werden die Bezeichnungen der Arten

Triticum aestivum L. — Weichweizen

Triticum durum L. — Hartweizen

durch folgende Bezeichnungen ersetzt:

Triticum aestivum L. emend. Fiori et Paol. — Weichweizen

Triticum durum Desf. — Hartweizen.

3. In Anlage I Nummer 5 Teil B Buchstabe a), Anlage II Nummer 1 Teil A, Anlage II Nummer 2 Teil A und in Anlage III werden die Bezeichnungen der Arten

Hordeum distichum

Hordeum polystichum

ersetzt durch:

Hordeum vulgare.

▼**M2**

▼**M1**

▼**B**

Artikel 5

Diese Richtlinie läßt die übrigen Bestimmungen der Richtlinien 66/401/EWG, 66/402/EWG, 69/208/EWG und 70/458/EWG sowie die Bestimmungen der Richtlinie 70/457/EWG unberührt.

Artikel 6

Die Mitgliedstaaten setzen die erforderlichen Rechtsund Verwaltungsvorschriften in Kraft, um dieser Richtlinie mit Wirkung vom 1. Juli 1980 nachzukommen.

Sie setzen die Kommission unverzüglich hiervon in Kenntnis.

Artikel 7

Diese Richtlinie ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.